

UMWELTERKLÄRUNG 2021

nach Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)
der Europäischen Union



Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT.....	4
2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD.....	5
3. GESCHICHTE DES KLINIKBETRIEBES.....	6
4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH.....	8
5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD.....	9
6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS).....	10
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem.....	10
7. UMWELTKENNZAHLEN.....	11
7.1. Fachklinik Heiligenfeld.....	12
7.2. Parkklinik Heiligenfeld.....	13
7.3. Akademie Heiligenfeld.....	14
7.4. Villa.....	15
7.5. Luitpoldklinik Heiligenfeld.....	16
7.6. Rosengarten Klinik Heiligenfeld.....	18
7.7. Klinik Standort Waldmünchen.....	19
7.8. Klinik Standort Uffenheim.....	21
8. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE.....	22
9. UMWELTASPEKTE.....	23
10. VERBRAUCHSKENNZAHLEN.....	27
10.1. Fachklinik (ab 2016 einschließlich "Waldhaus").....	27
10.1.1. Stromverbrauch.....	27
10.1.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt).....	28
10.1.3. Wasserverbrauch.....	28
10.2. Parkklinik (mit Seminarhaus der Akademie und TBT).....	29
10.2.1. Stromverbrauch.....	29
10.2.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt).....	29
10.2.3. Wasserverbrauch.....	30
10.3. Villa.....	31
10.3.1. Stromverbrauch.....	31
10.3.2. Wasserverbrauch.....	31
10.4. Luitpoldklinik.....	32
10.4.1. Stromverbrauch.....	32
10.4.2. Gasverbrauch (inkl. Villa, witterungsbereinigt).....	32

10.4.3. Wasserverbrauch	33
10.5. Rosengartenklinik	34
10.5.1. Stromverbrauch.....	34
10.5.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)	34
10.5.3. Wasserverbrauch	35
10.6. Standort Bad Kissingen gesamt	36
10.6.1. Stromverbrauch.....	36
10.6.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)	36
10.6.3. Wasserverbrauch	37
10.7. Standort Waldmünchen	38
10.7.1. Stromverbrauch.....	38
10.7.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)	38
10.7.3. Wasserverbrauch	39
10.8. Standort Uffenheim.....	40
10.8.1. Stromverbrauch.....	40
10.8.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)	40
10.8.3. Wasserverbrauch	41
10.9. Energieverbrauch Fuhrpark.....	41
10.10. Abfallaufkommen/Abwasser 2020.....	42
10.11. Materialverbrauch 2021.....	43
11. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM.....	44
11.1. Bad Kissingen gesamt	44
11.2. Waldmünchen	46
11.3. Uffenheim.....	48
12. UMWELTDIMENSIONEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND GRUNDLAGEN EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG.....	50
13. ANSPRECHPARTNER.....	51
14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG.....	51
15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN.....	52

1. VORWORT

Die Heiligenfeld Kliniken streben eine ständige Verbesserung an, um den steigenden Qualitätsanforderungen der Patienten gerecht zu werden.

Bereits seit 2005 unterzieht sich Heiligenfeld regelmäßigen verschiedenen Zertifizierungen und Benchmarks.

Seit 2008/2009 erfolgte in allen Heiligenfeld Kliniken die sogenannte "vernetzte Zertifizierung" mit der KTQ GmbH (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen). Heiligenfeld belegt hier regelmäßig einen Spitzenplatz, zuletzt auch in 2021.

Weitere, regelmäßig stattfindende Benchmarks sind "Deutschlands Kundenchampions" und "Great Place to Work". Auch hier hat Heiligenfeld 2020 beide Wettbewerbe erfolgreich abgeschlossen.

Heiligenfeld hat seit seiner Gründung im Jahr 1990 immer eine nachhaltige und ökologische Ausrichtung präferiert. Um diese zu unterstreichen, zu systematisieren und öffentlichkeitswirksam darzustellen hat sich die Unternehmensleitung entschieden, die EMAS-Validierung für die nachfolgend genannten Standorte durchzuführen:

- Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

- Heiligenfeld GmbH, Klinik Waldmünchen
Krankenhausstraße 3, 93449 Waldmünchen
➤ Seit 2020 mit der Heiligenfeld GmbH verschmolzen

- Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH
Krankenhausstraße 1, 97215 Uffenheim

- Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

Die Standorte wurden im Juli/August 2017 erstmalig und erfolgreich EMAS-validiert.

2. UNTERNEHMEN HEILIGENFELD

Die Heiligenfeld GmbH ist eine Klinikgruppe mit dem Schwerpunkt psychosomatischer Behandlung. Neben fünf Kliniken für Psychosomatische Medizin – drei davon am Hauptstandort Bad Kissingen sowie in Uffenheim und in Form einer Familienklinik in Waldmünchen – gehören eine orthopädische, onkologische und internistische Reha-Klinik in Bad Kissingen sowie eine eigene Akademie, die Seminare und Veranstaltungen durchführt, zum Unternehmen. Weiterhin wurden für die tierbegleitete Therapie zwei Gebäude mit speziellen Zimmereinrichtungen ausgestattet, die dem Aufenthalt von z. B. Hunden im Zimmer der Patienten Rechnung tragen. Die Energieverbräuche und Flächen werden zur Vergleichbarkeit in dieser Umwelterklärung der Parkklinik zugeordnet. Die Heiligenfeld Kliniken beschäftigen ca. 886 Mitarbeiter und zeichnen sich durch eine werteorientierte Unternehmensphilosophie aus, die neben wirtschaftlichen Werten auch humanistische, soziale, ökologische und spirituelle Werte einbezieht. Sowohl in der Patientenbehandlung als auch in der Unternehmenskultur, im öffentlichen Wirken und wirtschaftlichen Handeln werden diese Werte auf eine ganzheitliche Weise realisiert. 2017 belegten die Heiligenfeld Kliniken den 1. Platz im Wettbewerb „Great Place to Work 2017“ und den 3. Platz im Wettbewerb „Deutschlands Kundenchampions 2017“. 2020 erreichte Heiligenfeld den 4. Platz bei Great Place to Work und wiederum den 3. Platz im Wettbewerb „Deutschlands Kundenchampions 2020“.

Umsetzung der rechtlichen Anforderungen

Für uns sind folgende Rechtsgebiete bedeutsam:

- Energie
- Abfall
- Wasser/Abwasser/Gewässerschutz
- Gefahrstoffe
- Arbeitsschutz und Betriebssicherheit
- Brandschutz

Heiligenfeld betreibt keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach Bundes-Immissionsschutzgesetz. In unseren Häusern werden in geringem Umfang Gefahrstoffe eingesetzt. Der Umgang mit diesen Stoffen erfolgt nach den Vorgaben des Gefahrstoffrechts. Die Lagerräume sind entsprechend dem Wasserrecht ausgerüstet. Insbesondere in Bad Kissingen, wo alle unsere Standorte im Heilquellenschutzgebiet liegen, ist uns dies ein großes Anliegen. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und weiterer Hygienevorschriften spielen eine wesentliche Rolle in allen Häusern. Dort, wo wir Schwimmbäder betreiben, lassen wir regelmäßig Wasseranalysen von externen akkreditierten Laboratorien durchführen.

Wir halten das geltende Umweltrecht ein.

3. GESCHICHTE DES KLINIKBETRIEBES

1990 begann alles mit der gemeinsamen Vision einer ganzheitlichen Klinik von Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska...

- 1990** Dr. Joachim Galuska wird ärztlicher Partner des Hoteliers Fritz Lang. Das Hotel und Restaurant "Fürst Bismarck" wird zur Fachklinik Heiligenfeld für Psychotherapeutische Medizin in der Euerdorfer Straße umgebaut. Das Unternehmen startet mit 25 Mitarbeitern.
- 1992** Fritz Lang und Dr. Joachim Galuska gründen die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wieder als Familienunternehmen. Die spirituelle Ausrichtung der Klinik rückt die Ganzheitlichkeit des Patienten in den Mittelpunkt. Galuska und Lang gelten als Pioniere auf dem Gebiet eines ganzheitlichen Klinikansatzes.
- 1996** Die Spezialisierung, ein gutes Qualitätsmanagement in der Klinik sowie das gute Ansehen bei Patienten und Einweisern führen zur ersten Erweiterung der Fachklinik Heiligenfeld.
- 1997** Der „Große Saal“ der Fachklinik Heiligenfeld wird mit einer feierlichen Veranstaltung eingeweiht.
- 2000** Das Unternehmen feiert sein 10-jähriges Bestehen.
- 2002** Durch die Übernahme des Landhauses Baunach und des Sanatoriums Diana entsteht die Parkklinik Heiligenfeld an der Bismarckstraße. Hier können sich Privatpatienten, Selbstzahler und Beihilfepatienten behandeln lassen.
- Die Akademie Heiligenfeld wird gegründet. Sie bietet Seminare und Kongresse an.
- 2005** Die Parkklinik Heiligenfeld wird um Verwaltungsbüros aufgestockt.
- Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed mit den medizinischen Fachbereichen Allgemein- und Innere Medizin sowie Psychiatrie und Psychotherapie wird in der Ludwigsstraße gegründet.
- 2006** Heiligenfeld übernimmt eine Klinik in der Oberpfalz und spezialisiert sich dort auf die Behandlung von Familien. Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen entsteht.
- Die Parkklinik wird um die Residenz erweitert.
- 2007** Es erfolgt die Erweiterung des therapeutischen Angebots von der Psychosomatik hin zur Somatik. Die nahe der Parkklinik Heiligenfeld gelegene Luitpold-Klinik stößt als Luitpoldklinik Heiligenfeld zum Unternehmen hinzu. Die Klinik bietet Anschlussheilbehandlungen und Reha-Maßnahmen für Orthopädie, Innere Medizin und Onkologie.
- 2008** Die Fachklinik Heiligenfeld GmbH wird in Heiligenfeld GmbH umbenannt. Die Heiligenfeld GmbH übernimmt das Kurhaus Tanneck, das zukünftig als Verwaltungsgebäude dient. Alle Verwaltungsmitarbeiter ziehen aus der Fachklinik und der Parkklinik in die neue „Villa Heiligenfeld“.

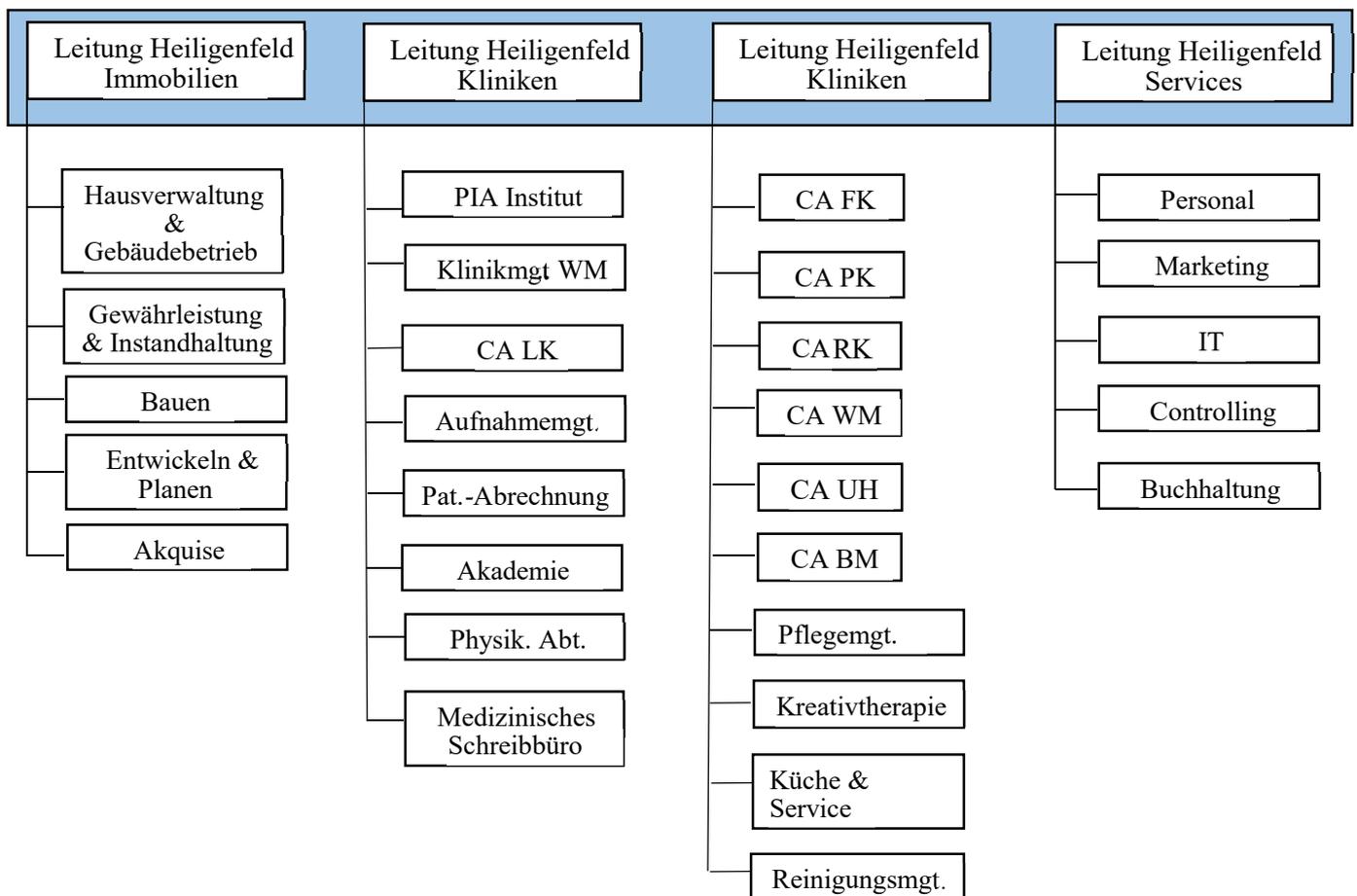
Nach nur neun Monaten Bauzeit wird ein neuer Verbindungstrakt zwischen den

-
- Gebäuden der Parkklinik fertiggestellt. Die Klinik ist nun ein durchgehender Komplex.
- Das Medizinische Versorgungszentrum KISSMed zieht in die Erhardstraße.
- Es entsteht eine Kriseninterventionsgruppe in der Fachklinik Heiligenfeld, in der sich Patienten aus der näheren Umgebung sofort behandeln lassen können.
- 2009** Gründung der Unternehmensberatung Heiligenfeld & Pietzko GmbH als Kooperation der Heiligenfeld GmbH und Albert Pietzko.
- 2010** Das Unternehmen feiert sein 20-jähriges Bestehen mit zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen. Dazu gehören der große Jahreskongress zum Thema "Die Kunst des Wirtschaftens", ein "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Worum geht es eigentlich?".
- Heiligenfeld expandiert weiter und erwirbt das Hotel Altenberg und das Sanatorium Lechmann, die im Frühjahr 2011 der Parkklinik Heiligenfeld angeschlossen werden.
- Zusätzlich wird das ehemalige Hotel "Kissinger Hof" erworben. Das Gesundheitszentrum Heiligenfeld zieht ab 2011 von der Luitpoldklinik dorthin und wird als Reha-Klinik für psychosomatische Erkrankungen weitergeführt.
- 2011** Eröffnung der Rosengarten Klinik Heiligenfeld als psychosomatische Rehaklinik im ehemaligen Kur- und Tagungshotel Kissinger Hof.
- Erweiterung der Parkklinik Heiligenfeld nach umfangreichen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am ehemaligen Hotel Altenberg und am Sanatorium Lechmann.
- 2012** Ralf Heimbach wird Mitglied der Geschäftsführung.
- 2013** Die Heiligenfeld Kliniken gründen die Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH und übernehmen zusammen mit dem Landkreis Neustadt an der Aisch die Kreisklinik Uffenheim. Die Klinik wird bis 2014 umgebaut.
- 2014** Eröffnung der Heiligenfeld Klinik Uffenheim am 29.04.2014
- 2015** Die Heiligenfeld GmbH feiert das 25-jähriges Jubiläum mit vielen Veranstaltungen, wie dem "Tag der offenen Türen" sowie ein Jubiläumssymposium mit dem Thema "Ehrfurcht vor dem Leben".
- Fritz Lang verlässt die Geschäftsführung und geht in den verdienten Ruhestand.
- Michael Lang und Stephan Greb werden Mitglieder der Geschäftsführung.
- Ralf Heimbach verlässt die Geschäftsführung und das Unternehmen Heiligenfeld.
- 2016** Die Heiligenfeld GmbH gründet zusammen mit Dr. Jochen von Wahlert die Psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach GmbH im Allgäu. Die Eröffnung findet im April 2016 statt.
- 2017** Birgit Winzek wird Mitglied der Geschäftsführung.
- Heiligenfeld eröffnet erstmals außerhalb Bayerns die Heiligenfeld Klinik Berlin auf dem Gelände des Unfallkrankenhauses Berlin. Nach aufwändigem Umbau des

denkmalgeschützten Gebäudes findet die erste Patientenaufnahme im Oktober statt.

- 2018** Heiligenfeld beendet den Mietvertrag mit dem Medizinischen Versorgungszentrum in der Erhardtstraße Bad Kissingen.
- 2019** Dr. Joachim Galuska verlässt die Geschäftsführung und geht in den verdienten Ruhestand.
- 2020** Die Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH wird zum 1. Januar mit der Heiligenfeld GmbH verschmolzen.
- 2020** Heiligenfeld verkauft im September seine Anteile an der Psychosomatischen Privatklinik Bad Grönenbach GmbH an die Maxburg Capital Partners GmbH.
- 2021** Heiligenfeld strukturiert sich in 3 Geschäftsbereiche: Heiligenfeld Kliniken, Heiligenfeld Services, Heiligenfeld Immobilien

4. ORGANIGRAMM HEILIGENFELD GMBH



5. UMWELTPOLITIK HEILIGENFELD

Eine ganzheitliche Unternehmensführung gehört zu den Grundsätzen der Heiligenfeld Kliniken. Wir stehen für ein verantwortungsvolles Handeln mit den Menschen, insbesondere unseren Patienten, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und Rohstoffen gehört zum Gesamtkonzept unseres Unternehmens. Dies bezieht sich auf die Erbringung aller Dienstleistungen von ärztlicher und pflegerischer Seite und auf die dafür erforderliche Infrastruktur (siehe EMAS Anhang II A 2 a). Zielsetzung ist es, einen Einklang zwischen Ökologie und Ökonomie, sozialem Engagement und einer ästhetischen Umgebung zu erreichen. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes und betrachten den Erhalt einer lebenswerten Umwelt als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Eigenverantwortung.

Ressourcen

Wir verstehen den aktiven Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen als wesentliche Aufgabe unseres Umweltmanagements. Wir verpflichten uns, unvermeidliche Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten und unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern oder auszugleichen. Hierzu setzen wir uns regelmäßig Umweltziele und legen Maßnahmen zu deren Umsetzung fest.

Umweltschutz

Durch präventive Maßnahmen und Verordnungen vermeiden wir Unfallrisiken und davon ausgehende schädliche Umweltwirkungen. Für eventuelle eintretende Unfälle stellen wir sicher, dass unverzüglich und angemessen reagiert wird. Die gesetzlichen Vorschriften sind uns bekannt und deren Einhaltung ist für uns selbstverständlich. Als nachhaltig handelndes Unternehmen, ist es uns ein Anliegen, mit unserem Umweltschutz ein ökologischer Vorreiter zu sein.

Gesundheitsschutz

Als gesundheitsorientiertes Unternehmen verstehen wir Umweltschutz auch als Gesundheitsschutz. Wir stellen sicher, dass Gesundheitsgefahren durch unser Handeln durch Mitarbeiter und Patienten abgewehrt und unvermeidliche Belastungen auf ein Minimum reduziert werden.

Transparenz

Wir pflegen einen offenen Dialog nach innen und außen mit allen Anspruchsgruppen unseres Umfelds. Verbesserungsvorschläge beziehen wir in die Weiterentwicklung unseres Umweltmanagements mit ein.

Geschäftspartner

Wir wählen bewusst regionale Geschäftspartner mit ökologischer Haltung aus. Wir verpflichten diese, im Rahmen ihrer gegebenen Möglichkeiten unsere umweltrelevanten Ziele in gleicher Weise zu achten und umzusetzen.

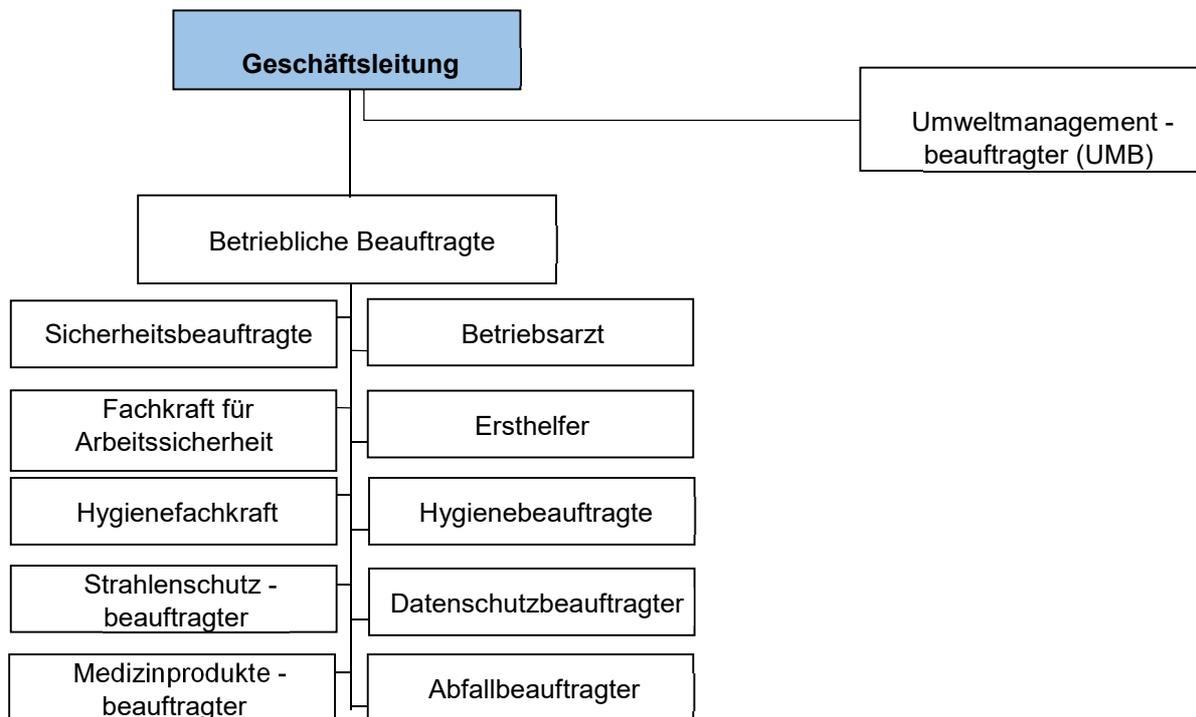
Selbstverpflichtung

Ein zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik ist unser Umweltmanagement. Die Unternehmensleitung lebt den Umweltschutz im Bewusstsein ihrer Vorbildfunktion vor. Wir sehen den Umweltschutz als Aufgabe jedes einzelnen Mitarbeiters und integrieren sie in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Durch regelmäßige Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter fördern wir eine hohe Verantwortungsbereitschaft und Umweltakzeptanz. Wir überprüfen regelmäßig unsere Umweltziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen. Daraus gewonnene Erkenntnisse überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit, bewerten diese und passen unser Umweltmanagementsystem bei Bedarf an.

6. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM (UMS)

Um eine kontinuierliche Verbesserung zu erzielen, wurde ein Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS eingeführt. Das Umweltmanagementsystem ergänzt das bestehende QM-System in den Belangen des Bereiches Umwelt. Die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verhaltensweisen und Abläufe wurden festgelegt und in Verfahrensanweisungen, Dienstanweisungen sowie Standards niedergeschrieben. Die Basis des Umweltmanagementsystems bildet die Umweltpolitik.

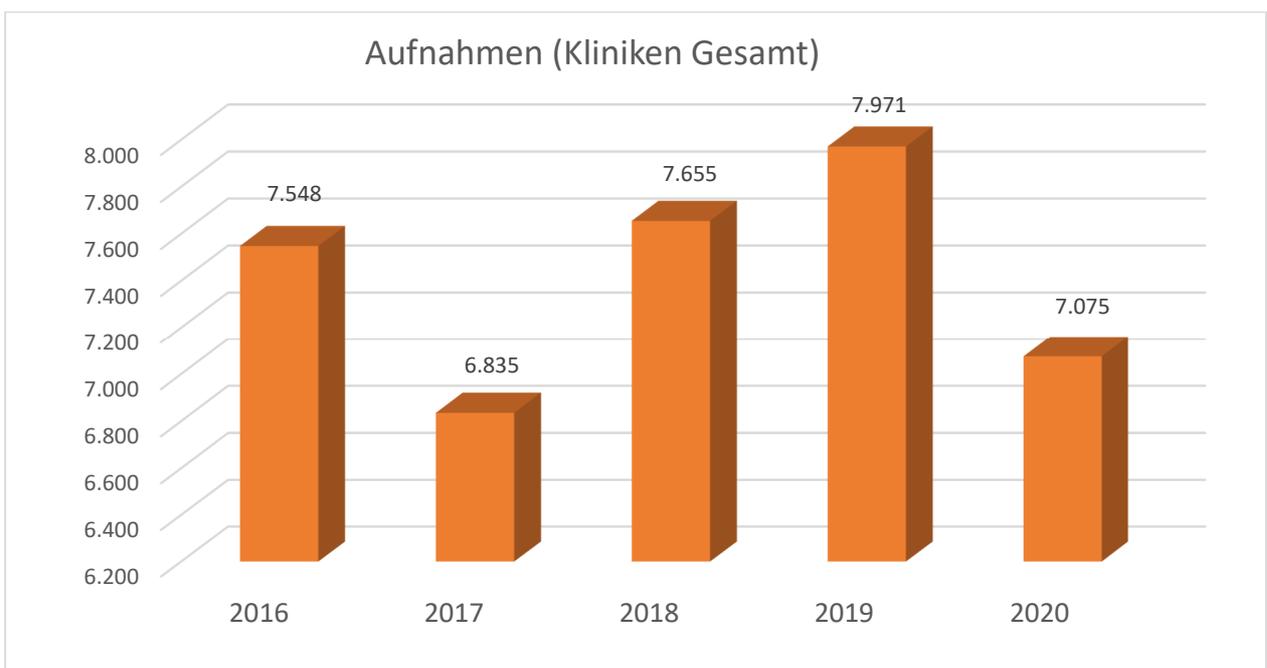
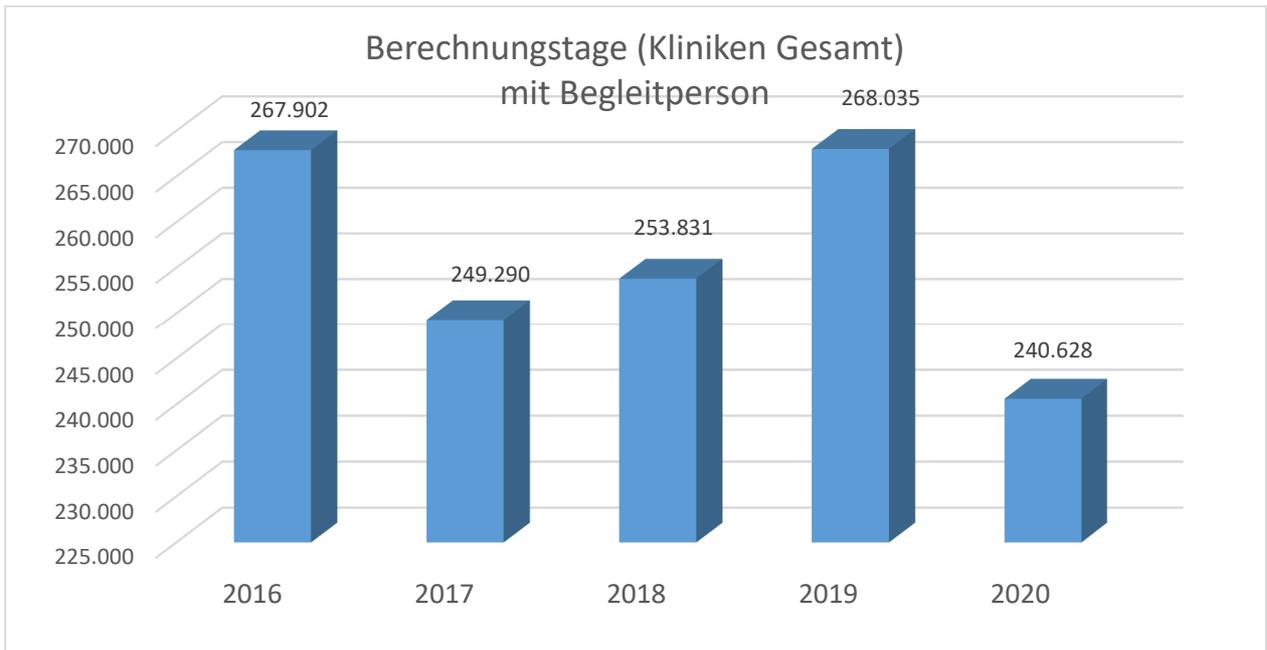
6.1. Organigramm zum Umweltmanagementsystem



7. UMWELTKENNZAHLEN

Berechnungstage* gesamtes Klinikum

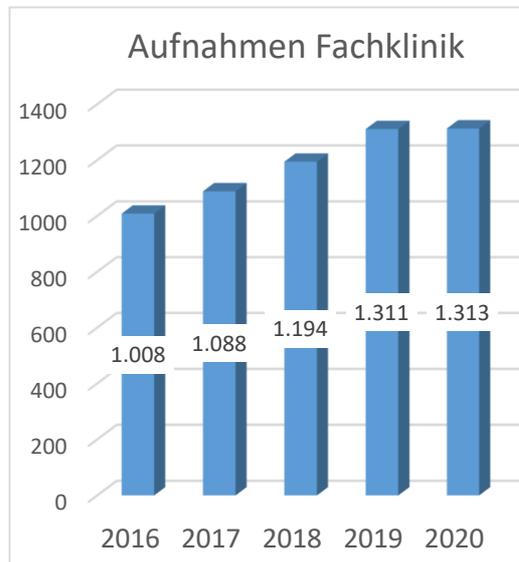
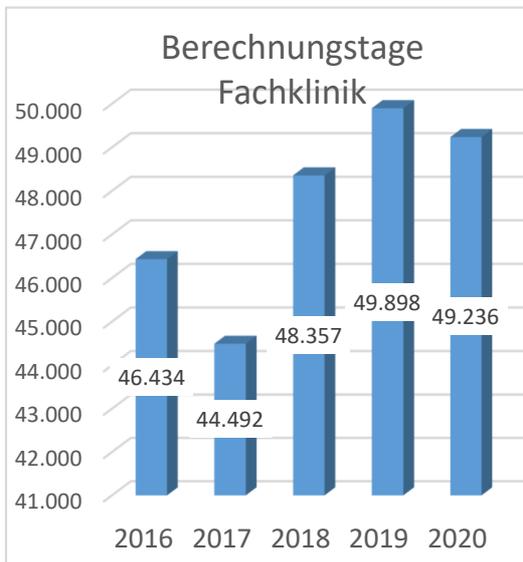
***Berechnungstage** sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze in Rechnung gestellt werden. Diese Pflegesätze werden für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.



7.1. Fachklinik Heiligenfeld

Die **Fachklinik Heiligenfeld** ist ein Krankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt.

Die häufigsten Diagnosen sind Depressionen, Ängste, Posttraumatische Belastungsstörung, Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.



Technische Ausstattung

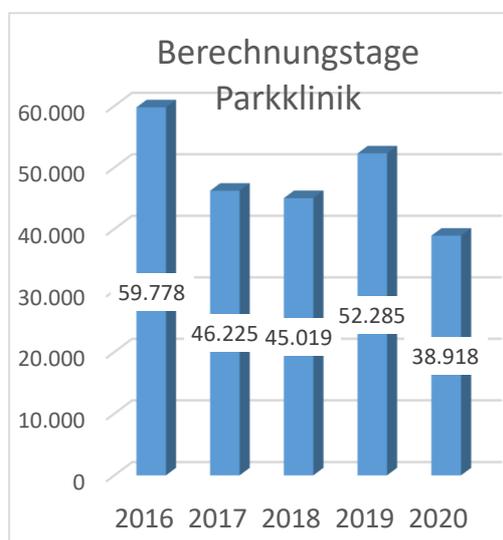
Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage sowie ein BHKW zur Heizungsunterstützung vorhanden.

Flächen Fachklinik

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
9.139 m ²	3.673 m ²	1.946 m ²	3.725 m ²	19.642 m ²	27.040 m ²

7.2. Parkklinik Heiligenfeld

Die **Parkklinik Heiligenfeld** ist ein Privatkrankenhaus für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie. Hier wird das gesamte Spektrum psychischer und psychosomatischer Erkrankungen behandelt. Es gibt spezielle Behandlungskonzepte für Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Führungskräfte und Selbstständige, Beamte im Vollzugsdienst, Mitarbeiter in öffentlicher Verwaltung und Behörden sowie Menschen im kirchlichen Dienst.



Technische Ausstattung

Es ist ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage sowie ein BHKW zur Heizungsunterstützung und Eigenstromproduktion vorhanden.

Fläche Parkklinik (mit Akademiegebäuden und TBT)

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
28.023 m ²	14.803 m ²	1.522 m ²	4.593 m ²	7.670 m ²	27.066 m ²

7.3. Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld ist eine Bildungseinrichtung, die fachliche, persönliche und spirituelle Weiterentwicklung von Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen fördert. Bildung inmitten von Leben – Unter diesem Titel bietet die Akademie Heiligenfeld Seminare und Fortbildungen in dem Themenfeld „Lebenskunst“ mit den Schwerpunkten Kunst und Ausdruck, Tanz und Musik, Spiritualität und Selbstfindung, sowie im Themenfeld „Wir“ der Partnerschaft und Beziehung an. Die Akademie Heiligenfeld möchte Menschen auf ihrem Weg zu mehr Lebendigkeit, Kreativität und Liebe in allen Lebensphasen begleiten und versteht Bildung als lebenslangen Prozess des Lernens, des Entwickelns und der Entfaltung. Neben den selbsterfahrungsorientierten Seminaren qualifiziert die medizinische Akademie auf ganzheitlicher Weise in der Psychotherapie, Psychosomatik, Medizin, Pflege und Gesundheitswirtschaft. Darüber hinaus veranstaltet die Akademie Heiligenfeld jährlich ein großes Treffen mit mehr als 1.000 Teilnehmern sowie Symposien und Fachtagungen und lädt zu öffentlichen Vorträgen im Rahmen der Heiligenfelder Gespräche ein.



Das Team der Akademie Heiligenfeld

Die Akademie Heiligenfeld nutzt Gebäude und Infrastruktur der Parkklinik Heiligenfeld am Standort Bad Kissingen.

7.4. Villa

Die **Villa** ist ein Verwaltungsgebäude am Standort Bad Kissingen, welches einen Großteil der zentralen Abteilungen beherbergt. Weiterhin befinden sich in einem Gebäudeteil die Geschäftsführungsräume.



Technische Ausstattung

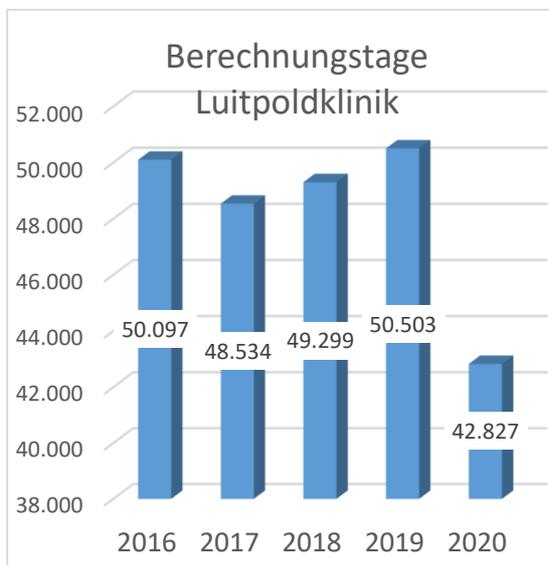
Es ist ein Schwimmbad für Mitarbeiter mit Chlorungsanlage im Untergeschoss vorhanden.

Fläche Villa

Gebäude- Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
3.683 m ²	1.068 m ²	425 m ²	305 m ²	562 m ²	1.935 m ²

7.5. Luitpoldklinik Heiligenfeld

In der **Luitpoldklinik Heiligenfeld** werden Erkrankungen aus den Fachbereichen Orthopädie und Unfallchirurgie, Innere Medizin, Onkologie, Rheumatologie und Urologie behandelt. Die medizinisch-therapeutische Konzeption umfasst stationäre und ambulante Vorsorgemaßnahmen, Heilverfahren und Anschlussheilbehandlungen/ Abschlussrehabilitationen sowie die Schmerztherapie.



Technische Ausstattung

In der Luitpoldklinik ist eine BHKW-Anlage sowie ein Schwimmbad mit Chlorungsanlage vorhanden.

Die zentrale warme Küche mit Fettabscheider befindet sich ebenfalls in der Luitpoldklinik.

Im Pflegebereich befindet sich eine Röntgenanlage. Deren Nassentwicklung wurde in 2020 auf digitale Entwicklung umgestellt.

Seit 2014 wird ein firmeneigenes E-Fahrzeug mit –tankstelle betrieben.



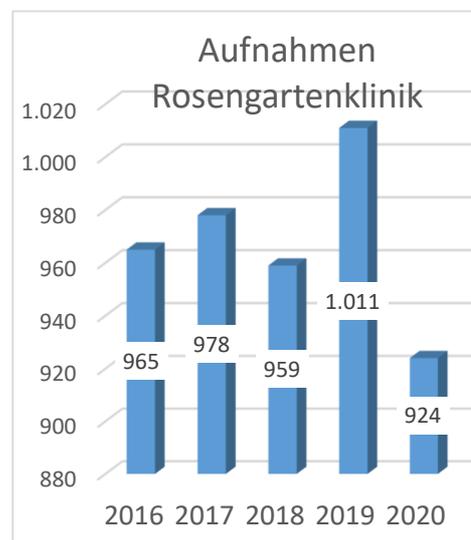
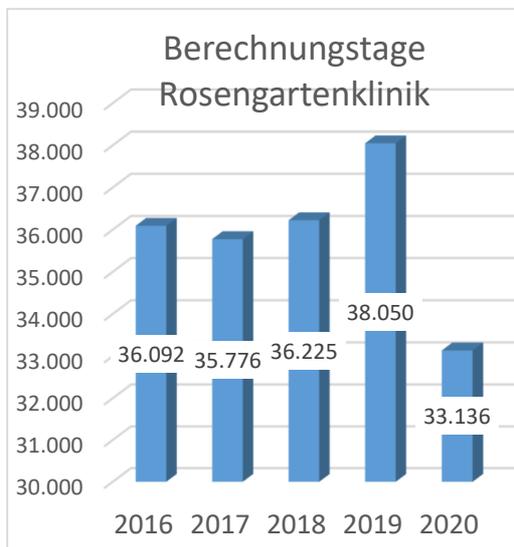
BHKW-Anlage
mit 2x 22 kW_{el}

Fläche Luitpoldklinik

Gebäude- Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Grühdächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
16.464 m ²	2.443 m ²	293 m ²	755 m ²	1.770 m ²	4.968 m ²

7.6. Rosengarten Klinik Heiligenfeld

Die **Rosengarten Klinik Heiligenfeld** für psychosomatische Rehabilitation arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept und behandelt alle psychosomatischen Erkrankungen. Es bestehen spezielle Behandlungsgruppen und Konzepte für Menschen in helfenden und sozialen Berufen, ältere Menschen, Essstörungen (Adipositas).



Technische Ausstattung

Die zentrale kalte Küche befindet sich in der Rosengartenklinik.

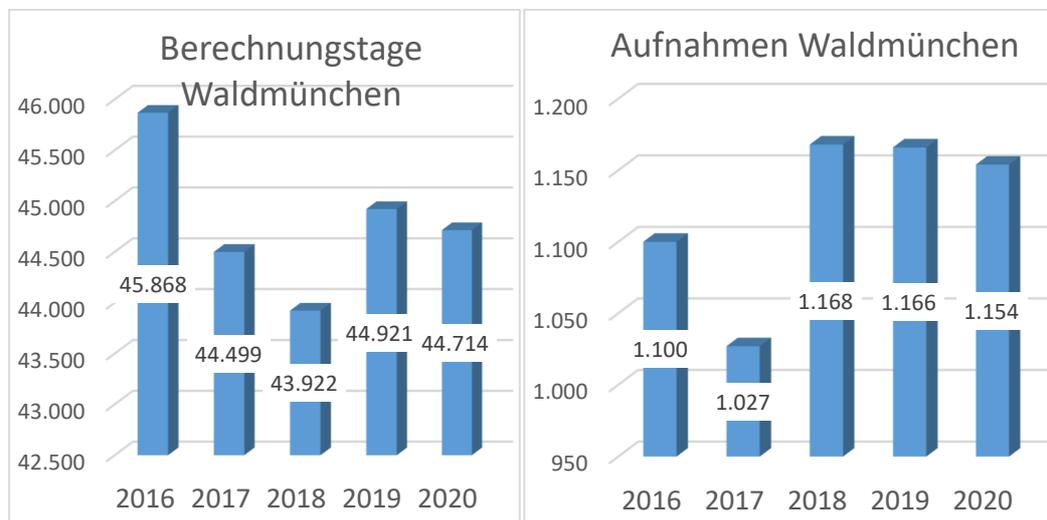
Fläche Rosengartenklinik

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Grüндächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
9.022 m ²	2.464 m ²	392 m ²	1.307 m ²	1.777 m ²	5.548 m ²

7.7. Klinik Standort Waldmünchen

Die **Heiligenfeld Klinik Waldmünchen** bietet psychosomatische Krankenhausbehandlung und die Möglichkeit zur Aufnahme von Begleitkindern oder -Eltern an. Sie arbeitet nach einem ganzheitlichen Konzept.

Neben Erwachsenen werden auch Kinder, Jugendliche, Väter und/oder Mütter mit Kindern und ganze Familien behandelt.



Technische Ausstattung

Die Klinik in Waldmünchen verfügt über eine Verteilküche mit einem Fettabscheider. Es ist ein kleines Schwimmbad vorhanden. Außerdem wurde 2017 eine Photovoltaik-Anlage (49 kWp) eingebaut und ein Wasserrad (5,5 kW) zum Eigenstromverbrauch am vorhandenen Bachlauf installiert. Seit 2020 wird ein firmeneigenes E-Fahrzeug mit –tankstelle betrieben.

Aktuell wird der Einsatz eines BHKWs für die kombinierte Wärme- und Stromproduktion geprüft.

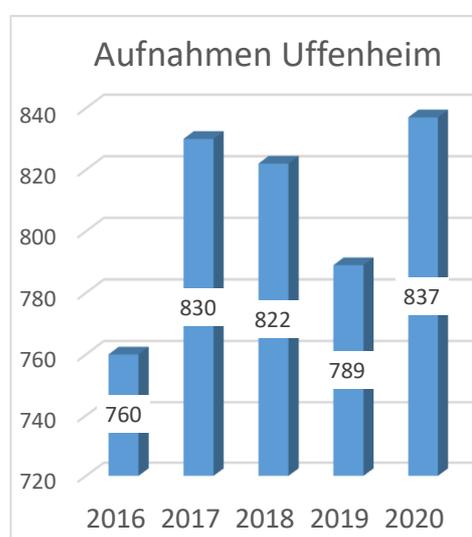
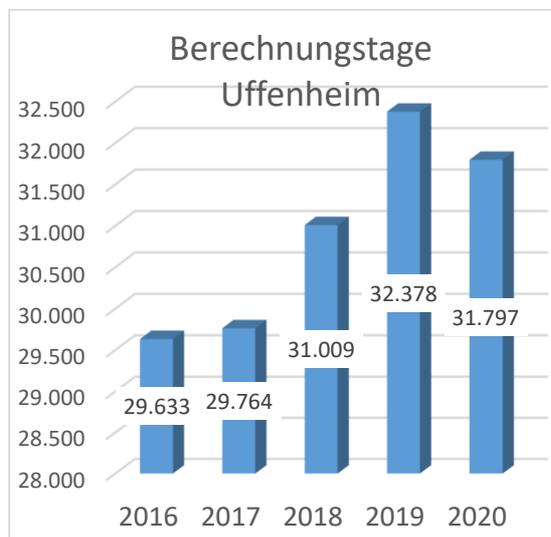


Fläche Klinik Waldmünchen

Gebäude- Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
11.291 m ²	2.807 m ²	-	2.279 m ²	9.292 m ²	14.378 m ²

7.8. Klinik Standort Uffenheim

Die **Heiligenfeld Klinik Uffenheim** ist eine Klinik für psychosomatische Krankenhausbehandlung. Die Therapien sind nach einem ganzheitlichen, integrativen und menschlichen Konzept gestaltet.



Technische Ausstattung

Die Klinik besitzt eine Verteilküche mit einem Fettabscheider.

Fläche Klinik Uffenheim

Gebäude-Bruttogrundfläche	bebaute Grundstücksfläche	Gründächer (informativ)	Außenanlagen versiegelt	Außenanlagen begrünt	Grundstücksfläche gesamt
6.958 m ²	2.557 m ²	-	3.032 m ²	4.675 m ²	10.264 m ²

8. BISHERIGE AKTIVITÄTEN IM BEREICH UMWELTMANAGEMENT / ÖKOLOGIE

Bereich Bau & Technik:

- ✓ Einbau von BHKW's
- ✓ Einsatz von Elektrofahrzeugen und -tankstellen
- ✓ Verwendung von PV-Anlagen und Wasserkraft
- ✓ Stellmotor statt Thermostatventil an den Heizkörpern
- ✓ Flotex-Teppich → erhebliche Einsparung von Reinigungsmitteln
- ✓ metallfreie Betten
- ✓ Naturholzmöbel
- ✓ abgeschirmte elektrische Leitungen
- ✓ begrünte Dächer
- ✓ Regenwasser-Zisterne zur Gartenbewässerung
- ✓ Einsatz von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ✓ Konzepterstellung für nachhaltiges Bauen

Bereich Küche:

- ✓ Zucker, weißes Mehl, Zusatzstoffe werden soweit wie möglich vermieden
- ✓ Vollkornmehl für die Backstube wird frisch gemahlen
- ✓ Gemüsesorten saisonal aus regionalem BIO- Anbau
- ✓ fast 100 % Bio-Fleisch aus artgerechter Haltung
- ✓ Kaffee 100 % Fair Trade (GEPA)
- ✓ jährliche, unangemeldete BIO-Überprüfung

Klinik allgemein:

- ✓ Nutzung von Videokonferenzen zur Verkehrsvermeidung
- ✓ Patientenumweltamt zur Beteiligung von Patienten am UMS



9. UMWELTASPEKTE

Wir haben eine systematische Bewertung durchgeführt, um unsere Umweltaspekte zu ermitteln. In diese Bewertung sind – in Bezug auf unser Umweltmanagementsystem - der Kontext unserer Organisation, die interessierten Parteien mit ihren Erfordernissen und Erwartungen sowie Risiken und Chancen eingeflossen.

Für die Bewertung wird das vom Umweltbundesamt (UBA) verwendete ABC-Bewertungsschema herangezogen, welches in folgender Tabelle dargestellt ist:

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Die Zuordnung der Umweltaspekte zu den Gruppen erfolgt dabei nach dem folgenden Schlüssel, wobei als Maßgabe gilt:

A	Umweltaspekte, die bei mindestens zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei keinem Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
B	Umweltaspekte, die bei einem Kriterium in die höchste Kategorie oder bei zwei Kriterien in die höchste Kategorie und bei dem dritten Kriterium in die niedrigste Kategorie einzuordnen sind
C	Umweltaspekte, die bei keinem Kriterium in die höchste Kategorie einzuordnen sind

Nach dieser Einstufung der Umweltaspekte in die Kategorien A, B oder C werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit eines Standorts bewertet. Hierfür wurden zusätzlich folgende Kategorien festgelegt:

I	Auch kurzfristig ist ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden
II	Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig
III	Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben

Die Umweltaspekte wurden im Folgenden bewertet, die Bewertung A I stellt dabei die höchste Relevanz dar. Mit C III sind die Umweltaspekte bewertet, die für unser Unternehmen weniger bedeutend sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir die Aspekte, welche mit C I bis C III bewertet wurden, hier nicht abgedruckt.

Thema	Inhalt, Anforderung	Bedeutung	Entwicklung	Gefährdungspotenzial	Umweltrelevanz	Beeinflussungsmöglichkeit	Ergebnis
Umweltzustände	Klima	B	A	C	B	III	B III
	Wasserqualität	B	B	A	B	III	B III
	bestehende Kontamination	C	B	B	B	I	B I
	Biodiversität	B	A	C	B	II	B II
Externe Themen	Wettbewerb mit anderen Anbietern, welche sich auch ökologisch / nachhaltig ausrichten	B	A	C	B	I	B I
	Lieferkettenmanagement: Lieferantenverfügbarkeit, Kapazität und Leistungsfähigkeit	A	A	C	A	I	A I
	Sozial: Ethnische Werte, Gleichstellungsfragen, Bestechung und Korruption, Verfügbarkeit von Arbeitskräften	B	A	C	B	I	B I
	Nachfrage am Markt und öffentliche Nachfrage	A	A	C	A	I	A I
Interne Themen	Führung und Struktur innerhalb der Organisation	A	A	C	A	I	A I
	Einhaltung von Gesetzen: Status und Tendenzen	A	B	A	A	I	A I
	Politiken, Ziele und Strategien: Zweck, Vorstellung, geschäftliche und andere Ziele, und die Strategien und Ressourcen, die benötigt werden, um sie zu erreichen	A	B	B	B	I	B I

	Kapazität und Leistungsvermögen: Kapazität der Organisation, Leistungsvermögen und Wissen hinsichtlich Ressourcen und Kompetenzen	A	A	B	A	I	AI
	Informationssysteme: Informationsfluss und Entscheidungsfindungsprozesse (formell und informell) und die Zeit für deren Durchführung	A	A	B	A	I	AI
	Beziehungen mit internen interessierten Parteien und deren Wahrnehmungen und Werte	A	A	B	A	I	AI
	Managementsysteme und Normen: Stärken und Schwächen bestehender Managementsysteme der Organisation und von der Organisation übernommene Richtlinien und Modelle	A	A	B	A	I	AI
	Organisationsstil und –kultur: Familienunternehmen, öffentliches oder privates Unternehmen, Management- und Führungsstil, ...	B	B	C	B	I	BI
Interessierte Parteien	Kunden, Patienten, Hausbewohner	B	B	C	B	II	BII
	Eigentümer	A	B	B	B	I	BI
	Mitarbeiter	B	A	B	B	I	BI
	Lieferanten	B	B	C	B	II	BII
Rechtsvorschriften	Grundlegende Anforderungen aus den Bereichen Abfall, Luftreinhaltung, Bodenschutz, Gewässerschutz	A	B	A	A	I	AI
	Besondere Anforderungen in einzelnen Rechtsgebieten	A	B	A	A	I	AI
Indirekte Aspekte (allg. Anforderungen)	Emissionen in die Atmosphäre	B	B	B	B	I	BI
	Ein- und Ableitungen in Gewässer	B	B	A	B	I	BI
	Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) und Rohstoffen (einschließlich Energie)	B	A	C	B	I	BI
	Pflege	B	B	C	B	I	BI
	Hauswirtschaft	B	B	C	B	I	BI
	Küche	B	B	C	B	I	BI
Direkte Aspekte (spezielle Bereiche)	Schwimmbad	B	B	A	B	I	BI
	Anlagen mit Kältemitteln	B	B	A	B	II	BII
	Röntgenanlage	C	B	B	B	II	BII
	Wasseraufbereitung mit Chlordioxid	B	B	A	B	I	BI
	BHKW	B	A	C	B	II	BII
	Heizungsanlage	B	A	B	B	II	BII

	Lüftungsanlage	B	B	C	B	II	B II
Indirekte Aspekte	Aspekte der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf den Lebenszyklus	B	A	C	B	III	B III
	Beschaffung	A	A	C	A	I	A I

10. VERBRAUCHSKENNZAHLEN

Die Kernindikatoren gemäß EMAS wurden mit entsprechend der 2019'er Novellierung des Anhangs IV von EMAS gebildet.

Als Input verwenden wir die absoluten Verbräuche oder Massenströme gemäß EMAS.

Als Bezugsgröße (Output) verwenden wir die in unserer Branche üblichen Werte "pro Berechnungstag" und "pro Aufnahme".

Hinweis:

Unser Strom kommt zu 100 Prozent aus einem Wasserkraftkontingent. In den vorangegangenen Umwelterklärungen wurde für die Ermittlung der CO₂-Äquivalente der Deutsche Strom-Mix berücksichtigt. Ab der Umwelterklärung 2021 weisen wir die Daten auf Basis der tatsächlichen Herkunft aus.

Für Heizzwecke setzt Heiligenfeld Ökogas ein. Auch dies wird ab 2021 bei den CO₂-Äquivalenten berücksichtigt.

Der Bezug der Ökoprodukte wird durch entsprechende Zertifikate bestätigt.

10.1. Fachklinik (ab 2016 einschließlich "Waldhaus")

10.1.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	341.171	9.139	37	7	338	101.264	
2017	284.557	9.139	31	6	262	78.626	-17%
2018	294.218	9.139	32	6	246	69.952	-14%
2019	282.717	9.139	31	6	216	85.095	-17%
2020	262.707	9.139	29	5	200	78.410	-23%

Die um weitere 6 % zum Vorjahr gesteigerten Einsparungen sind Corona-Pandemie-begründet. Zwar blieben die Patientenzahlen weitestgehend konstant, jedoch wurde die Speisenversorgung der Mitarbeiter zeitweise ausgesetzt. Damit ergaben sich hohe Stromeinsparungen im Küchenbereich.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2020 180.950 kWh, 30.000 kWh wurden in das EVU-Netz eingespeist.

10.1.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungsberein. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	1.979.008	9.139	217	43	1.963	499.109	
2017	1.905.619	9.139	209	43	1.751	480.600	-4%
2018	2.012.382	9.139	220	42	1.685	507.526	2%
2019	2.003.393	9.139	219	40	1.528	505.258	1%
2020	2.050.546	9.139	224	42	1.562	517.151	4%

Der leicht gestiegene Gasverbrauch resultiert aus einem Corona-Pandemie-bedingtem höheren Lüftungsverhalten und dadurch höheren Wärmeverlusten.

10.1.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasserverbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasserverbrauch [m ³ /m ²]	Wasserverbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasserverbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasserverbrauch (Basis 2016)
2016	11.300	9.139	1,18	0,24	11,21	
2017	10.700	9.139	1,12	0,24	10,62	-5%
2018	10.300	9.139	1,19	0,24	9,55	-9%
2019	10.000	9.139	1,09	0,20	7,63	-12%
2020	10.400	9.139	1,14	0,21	7,92	-8%

Die hohen prozentualen Einsparungen bedeuten in absoluten Beträgen eine Einsparung von rund 900 m³. Diese sind aufgrund der konstanten Vollbelegung nur durch den sparsameren Umgang mit dem Lebensmittel Trinkwasser erklärbar.

10.2. Parkklinik (mit Seminarhaus der Akademie und TBT)

10.2.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Stromgesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2019) [%]
2016	840.163	28.023	30	14	803	102.121	7%
2017	720.899	28.023	26	16	837	107.855	-8%
2018	726.551	28.023	26	16	844	82.132	-7%
2019	782.495	28.023	28	15	801	115.372	0%
2020	545.347	28.023	19	14	676	53.220	-30%

Abweichend von den anderen Liegenschaften stellt 2019 das Referenzjahr für die Parkklinik dar. Dies ist der Nutzung der Liegenschaft seit 2019 geschuldet.

Die hohen Stromeinsparungen entstanden durch den starken Rückgang der Privatpatientenanzahl während der Corona-Pandemie in Kombination mit dem temporären Aussetzen der Mitarbeiter-Speisenversorgung.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2020 120.190 kWh, 11.800 kWh wurden in das EVU-Netz eingespeist.

10.2.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gasgesamt [kg]	Differenz witterungsberein. Gasverbrauch (Basis 2019) [%]
2016	4.490.189	28.023	160	75	4.293	1.132.432	15%
2017	4.201.480	28.023	150	91	4.880	1.059.619	8%
2018	4.259.392	28.023	152	95	4.947	1.074.225	9%
2019	3.892.477	28.023	139	74	3.984	981.688	0%
2020	4.308.377	28.023	154	111	5.339	1.086.579	11%

Der gestiegene Gasverbrauch resultiert aus einem Corona-Pandemie-bedingtem höheren Lüftungsverhalten und dadurch höheren Wärmeverlusten.

10.2.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasser- verbrauch [m ³ /m ²]	Wasser- verbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2019)
2016	15.000	28.023	0,54	0,25	14,34	-4%
2017	12.800	28.023	0,46	0,28	14,87	-18%
2018	13.000	28.023	0,46	0,29	15,10	-17%
2019	15.700	28.023	0,56	0,30	16,07	0%
2020	12.100	28.023	0,43	0,31	14,99	-23%

Erläuterungen siehe Bereich Strom.

10.3. Villa

10.3.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	162.613	3.683	44	-	-	439	
2017	159.004	3.683	43	-	-	430	-2%
2018	155.318	3.683	42	-	-	420	-4%
2019	163.369	3.683	44	-	-	442	0%
2020	143.053	3.683	39	-	-	387	-12%

Corona-Pandemie-bedingt arbeiteten einige Mitarbeiter im Home-Office. Hierdurch sank der Stromverbrauch um rund 20.000 kWh im Vergleich zum Vorjahr.

10.3.2. Wasserverbrauch

Jahr	Wasserverbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasserverbrauch [m ³ /m ²]	Wasserverbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasserverbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasserverbrauch (Basis 2016)
2016	1.400	3.683	0,31	-	-	-
2017	1.400	3.683	0,31	-	-	0%
2018	1.600	3.683	0,35	-	-	14%
2019	1.200	3.683	0,33	-	-	-14%
2020	1.100	3.683	0,30	-	-	-21%

Der starke Minderverbrauch ergab sich aus der langfristigen Sperrung des Mitarbeiterschwimmbades im Untergeschoss der Villa. Damit entfiel vor allem die aufwändige Beckenwasseraufbereitung. Weiterhin musste ein öffentliches WC aufgrund eines Wasserschadens langfristig gesperrt werden.

10.4. Luitpoldklinik

10.4.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	895.019	16.463	54	18	335	47.367	
2017	891.773	16.463	54	18	435	27.251	0%
2018	874.098	16.463	53	18	330	15.430	-2%
2019	855.947	16.463	52	17	315	44.527	-4%
2020	824.519	16.463	50	19	404	147.084	-8%

Die 8 %-ige Stromeinsparung entstand durch den temporären Rückgang der Patientenzahl während der Corona-Pandemie.

Die Eigenstromproduktion durch die BHKW-Anlage beträgt für das Jahr 2020 337.350 kWh. Es wurde alles selbst verbraucht.

10.4.2. Gasverbrauch (inkl. Villa, witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	2.909.266	16.463	177	58	1.090	733.721	
2017	2.902.017	16.463	176	60	1.415	731.893	0%
2018	3.015.511	16.463	183	61	1.137	760.516	4%
2019	3.072.027	16.463	187	61	1.131	774.770	6%
2020	3.523.229	16.463	214	82	1.727	888.563	21%

Der höhere Gasverbrauch resultierte aus den gestiegenen Laufzeiten der BHKW-Anlage aufgrund Optimierung der hydraulischen Einbindung ins Heizungsnetz. Weiterhin erfolgte Corona-Pandemie-bedingt ein höheres Lüftungsverhalten.

10.4.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasser- verbrauch [m ³ /m ²]	Wasser- verbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2016)
2016	13.800	16.463	1,13	0,28	5,17	
2017	13.900	16.463	1,14	0,29	6,78	1%
2018	14.500	16.463	1,19	0,29	5,47	5%
2019	14.500	16.463	0,88	0,29	5,34	5%
2020	13.500	16.463	0,82	0,32	6,62	-2%

10.5. Rosengartenklinik

10.5.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	306.283	9.021	34	8	317	828	
2017	306.353	9.021	34	9	313	828	0%
2018	309.670	9.021	34	9	323	837	1%
2019	313.563	9.021	35	8	310	847	2%
2020	292.549	9.021	32	9	317	791	-4%

Die 4 %-ige Stromeinsparung entstand durch die zeitweise Schließung der Klinik während der Corona-Pandemie und der temporären Aussetzung der Mitarbeiter-Speisenversorgung.

10.5.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	1.391.016	9.021	154	39	1.441	350.816	
2017	1.323.855	9.021	147	37	1.354	333.878	-5%
2018	1.351.425	9.021	150	37	1.409	340.831	-3%
2019	1.311.201	9.021	145	34	1.297	330.687	-6%
2020	1.301.964	9.021	144	39	1.409	328.357	-6%

Der moderate Rückgang des Gasverbrauchs war eine Folge von temporärer Schließung der Klinik (Einsparung) und des höheren Lüftungsverhaltens (Mehrverbrauch).

10.5.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasser- verbrauch [m ³ /m ²]	Wasser- verbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2016)
2016	7.900	9.021	0,94	0,22	8,19	
2017	7.500	9.021	0,90	0,21	7,67	-5%
2018	7.200	9.021	0,86	0,20	7,51	-9%
2019	7.600	9.021	0,84	0,20	7,52	-4%
2020	6.000	9.021	0,67	0,18	6,49	-24%

siehe Strom

10.6. Standort Bad Kissingen gesamt

10.6.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	2.545.249	66.329	38	13	447	252.019	
2017	2.362.586	66.329	36	13	475	214.989	-7%
2018	2.359.855	66.329	36	13	417	168.771	-7%
2019	2.398.091	66.329	36	13	399	246.283	-6%
2020	2.118.825	66.329	32	13	417	279.891	-17%

Die hohen Stromeinsparungen sind wie in den Teilkliniken bereits erläutert Corona-Pandemie-bedingten Schließungen bzw. Minderbelegungen geschuldet.

10.6.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	10.769.479	66.329	162	56	1.893	2.716.078	
2017	10.332.971	66.329	156	59	2.076	2.605.990	-4%
2018	10.638.710	66.329	160	59	1.878	2.683.098	-1%
2019	10.279.098	66.329	155	54	1.709	2.592.403	-5%
2020	11.184.116	66.329	169	68	2.200	2.820.650	4%

Für den Standort Bad Kissingen war insgesamt ein leichter Mehrverbrauch von 4 % Erdgas festzustellen, was primär dem gestiegenen Lüftungsverhalten zuzuschreiben ist.

10.6.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasser- verbrauch [m ³ /m ²]	Wasser- verbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2016)
2016	49.400	66.329	0,86	0,26	8,68	
2017	46.300	66.329	0,81	0,26	9,30	-6%
2018	46.600	66.329	0,70	0,27	8,42	-6%
2019	49.000	66.329	0,74	0,26	8,14	-1%
2020	42.500	66.329	0,64	0,26	8,36	-14%

siehe Strom

10.7. Standort Waldmünchen

10.7.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	346.315	11.290	31	8	315	936	
2017	345.533	11.290	31	8	336	1.255	0%
2018	320.041	11.290	28	7	274	3.815	-8%
2019	303.628	11.290	27	7	260	3.771	-12%
2020	285.964	11.290	25	6	248	3.647	-17%

Die Einsparungen begründen sich in der Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Die Lüftung Küche wurde vom Dauerbetrieb auf bedarfsgerechten Betrieb umgestellt. Weitere Einsparungen durch temporäre Aussetzung der Mitarbeiter-Speisenversorgung.

Die Eigenstromproduktion durch die PV-Anlage und das Wasserrad beträgt für das Jahr 2020 62.860 kWh, es wurden 2.134 kWh in das EVU-Netz eingespeist.

10.7.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungs-bereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	830.312	11.290	74	18	755	209.406	
2017	848.724	11.290	75	19	826	214.049	2%
2018	899.101	11.290	80	20	770	226.755	8%
2019	883.289	11.290	78	20	758	222.767	6%
2020	826.015	11.290	73	18	716	208.322	-1%

10.7.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m ³ /a]	BGF [m ²]	Wasser- verbrauch [m ³ /m ²]	Wasser- verbrauch in m ³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m ³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2016)
2016	8.000	11.290	0,58	0,17	7,27	
2017	7.200	11.290	0,52	0,16	7,01	-10%
2018	7.500	11.290	0,54	0,17	6,42	-6%
2019	7.700	11.290	0,68	0,17	6,60	-4%
2020	8.200	11.290	0,73	0,18	7,11	2%

10.8. Standort Uffenheim

10.8.1. Stromverbrauch

Jahr	Stromverbrauch [kWh/a]	BGF [m ²]	Stromverbrauch pro m ²	Stromverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Stromverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ Äquivalente Strom gesamt [kg]	Differenz Stromverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	249.157	6.958	36	8	328	673	
2017	285.975	6.958	41	10	345	773	15%
2018	303.144	6.958	44	10	369	819	22%
2019	312.811	6.958	45	10	396	845	26%
2020	218.585	6.958	31	7	261	591	-12%

Der Corona-Pandemie-bedingte Entfall der Mitarbeiter-Speisenverpflegung reduzierte stark den Stromverbrauch der Klinik.

10.8.2. Gasverbrauch (witterungsbereinigt)

Jahr	Gasverbrauch witterungsbereinigt [kWh/a]	BGF [m ²]	Gasverbrauch [kWh/m ²]	Gasverbrauch in kWh pro Berechnungstag	Gasverbrauch in kWh pro Aufnahme	CO ₂ -Äquivalente Gas gesamt [kg]	Differenz witterungs-ber. Gasverbrauch (Basis 2016) [%]
2016	768.043	6.958	110	26	1.011	193.702	
2017	857.381	6.958	123	29	1.033	216.233	12%
2018	987.967	6.958	142	32	1.202	249.167	29%
2019	815.740	6.958	117	25	1.034	205.731	6%
2020	899.389	6.958	129	28	1.075	226.827	17%

Das stärkere Lüftungsverhalten führte zu einem 17 %-igen Gasmehrverbrauch.

10.8.3. Wasserverbrauch

Jahr	Wasser- verbrauch pro Jahr [m³/a]	BGF [m²]	Wasser- verbrauch [m³/m²]	Wasser- verbrauch in m³ pro Berechnungstag	Wasser- verbrauch in m³ pro Aufnahme	Differenz Wasser- verbrauch (Basis 2016)
2016	5.800	6.958	0,96	0,20	7,63	
2017	5.600	6.958	0,93	0,19	6,75	-3%
2018	5.900	6.958	0,98	0,19	7,18	2%
2019	6.100	6.958	0,88	0,19	7,73	5%
2020	6.200	6.958	0,89	0,19	7,41	7%

Die steigende Belegung seit 2017 führt zu einem geringfügig höheren Wasserverbrauch.

10.9. Energieverbrauch Fuhrpark

Jahr	Äquivalent Jahresfahr- leistung	GEMIS CO ₂ - Äquiva- lent	GEMIS SO ₂	GEMIS NO _x	GEMIS Staub
	[kWh]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]
2016	148.726	39.988	27,4	81,5	9,4
2017	205.906	55.018	37,3	111,9	12,6
2018	165.735	46.115	30,3	91,6	9,3
2019	183.271	50.366	33,3	100,9	13,0
2020	119.453	22.154	22,8	66,8	8,1

Die Schadstoffwerte wurden mit GEMIS Version 4.95 ermittelt.
Die Verbrauchswerte wurden den Abrechnungen entnommen.

Die Corona-Pandemie-bedingte höhere Substitution der Dienstreisen durch Videokonferenzen reduziert die gefahrenen Strecken zum Vorjahr um rund 60.000 km.

10.10. Abfallaufkommen/Abwasser 2020

	Standort Bad Kissingen					Externe Standorte		Σ
	Fachklinik [m ³]	Parkklinik [m ³]	Villa [m ³]	Luitpoldklinik [m ³]	Rosengarten- klinik [m ³]	Wald- münchen [m ³]	Uffenheim [m ³]	
Biomüll <small>ungekühlter allg. Biomüll</small>	7,7	8,6	0,0	20,2	2,9	0,0	6,2	45,6
Restmüll	105,6	422,4	52,8	211,2	105,6	158,9	85,8	1.142,3
Speisereste <small>gekühlter Konfiskatmüll (z.B. Rücklauf aus den Speisesälen)</small>	23,0	40,3	0,0	34,6	34,6	22,0	12,5	166,9
Glas (weiß/grün/braun)	14,4	28,8	0,0	46,1	20,2	0,0	0,0	109,4
Papier	240,0	316,8	52,8	158,4	105,6	90,0	114,4	1.078,0
Σ	390,7 m³	817,0 m³	105,6 m³	470,4 m³	268,8 m³	270,9 m³	218,9 m³	2.542,3 m³

Die Entsorgung von Wertstoffen wie Kunststoffverpackungen und Dosenblech erfolgt ohne Mengenerfassung über gelbe Säcke zum Wertstoffhof.

Unser Entsorgungskonzept lt. Verfahrensanweisung "Umgang mit Abfall" berücksichtigt die Vorgaben aus der "Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes" (LAGA Nr. 18). Hierbei ist zu beachten, dass unser Schwerpunkt auf der Psychosomatik liegt und damit nicht einem typischen Krankenhaus gleicht. Somit fallen krankenhaustypische Abfälle wie z. B. infektiöse Abfälle nicht oder nur in sehr geringem Maße an und werden regelgerecht entsorgt.

Unsere Röntgenbilder aus der Luitpoldklinik entwickeln wir digital.

Die Sammlung von Leuchtstoffröhren erfolgt durch die Haushandwerker hausweise bruchsticher in Behältern. Die leeren Tonerkartuschen werden vom Druckerlieferanten zurückgenommen. Leere Batterien und Elektroschrott werden gesammelt und von der Haustechnik in den Wertstoffhof verbracht. Die Entsorgung erfolgt analog von Gebinden mit Restanhaftungen von Farben durch das Verbringen zum städtischen Wertstoffhof durch die Haushandwerker.

Die Fettabscheider werden von einer Fachfirma nach DIN 4040 regelmäßig geleert (Abfallschlüssel 19 08 09), jährlich geprüft und alle 5 Jahre generalinspiziert. Verantwortlich hierfür ist die Haustechnik.

Das Abwasser wird entsprechend den Vorgaben der jeweiligen kommunalen Abwassersatzungen regelgerecht entsorgt.

10.11. Materialverbrauch 2021

Verbrauchsmengen ausgewählter Materialien:

Bezeichnung	Vorjahr (ohne BG, BM, Vinothek) Menge in Stück	2020 (ohne BG, BM, Vinothek) Menge in Stück	Differenz in %
Kopierpapier A4 80g, 500 Blatt	7.980	7.477	-6
Kopierpapier A3 80g, 500 Blatt	145	160	10
Marker Edding 1,5-3mm schwarz	234	127	-46
Rückenschilder	95	77	-19
Ordner breit Schwarz	502	207	-59
Schnellhefter A4 blau Pressspankarton	1.800	2.200	22
Desinfektionsmittel 100 ml	646	1.525	136
Desinfektionsmittel 500 ml	1523	2.641	73
Desinfektionsmittel 1 l	761	1.512	99
Desinfektion und Reinigung von Medizinprodukten und Flächen	52	50	-4
Toilettensitzreiniger Spray 500 ml	156	145	-7
Einmalhandschuhe	185.800	189.300	2
Toilettenpapier, 250 Blatt Rollen	84.928	71.379	-16
Toilettenpapier, 30x252 Tücher	15.270	12.990	-15
Handtuchrolle, 6 Rollen x 150 m	3.720	3.918	5
Handtuchpapier, 21x136 St.	798	987	24
Sanitär, Grund- und Unterhaltsreiniger 1 l	1.714	1.508	-12
WC-Reiniger 750 ml	1.834	1.636	-11
Glasreiniger 1 l	213	198	-7
Waschlotion 500 ml	788	815	3
Waschlotion 1 l	631	634	0,5

Auffällig ist der Rückgang des A4-Papierverbrauches durch doppelseitige Ausdrücke. Weitere Einsparungen werden durch die digitale Gehaltsabrechnung erwartet.

Der Desinfektionsmittelverbrauch ist Corona-bedingt stark gestiegen und wird auch in 2021 auf hohem Niveau bleiben.

11. ZIELE UMWELTMANAGEMENT/UMWELTPROGRAMM

Die ausgewiesenen Reduzierungen beziehen sich auf die Verbrauchswerte aus dem Jahr 2016, ausgenommen die Parkklinik (2019).

11.1. Bad Kissingen gesamt

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (2-wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO₂-Einsparungen 	fortlaufend	
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 5 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz LED-Beleuchtung - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen (Messstellenkonzept) 	laufend, bis spätestens 2022	Ziel erreicht: -17 % in 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von modernen Heizungsregelung, teils vollautomatisch 	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: +4 % in 2020

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Wasserverbrauch vermindern - Stabilisierung auf Referenzwert	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen - Einsatz von Laminarreglern an Waschtischarmaturen 	fortlaufend	Ziel erreicht: -14 % in 2020
CO ₂ -Einsparung	<ul style="list-style-type: none"> - Dienstfahräder bereitstellen - weiterer Einstieg in die Elektromobilität durch Anschaffung von mindestens einem weiteren Elektrofahrzeug 	fortlaufend	Ziel teilweise erreicht
Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> - umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelersatzes und der Büroausstattung 	fortlaufend	
Papiereinsparung - Reduzierung um 5 %	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des Papierverbrauches, Basis ist der Verbrauch von rund 4.000.000 Seiten A4-Papier 	fortlaufend	Ziel erreicht: -6 % in 2020

11.2. Waldmünchen

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (2-wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca.1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO₂-Einsparungen 	fortlaufend	
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsenzmelder in den Fluren - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen 	fortlaufend	Ziel erreicht: -17 % in 2020

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Heizenergie sparen - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch	fortlaufend	Ziel erreicht: -1 % in 2020
Wasserverbrauch vermindern - Reduzierung um mindestens 1 %	- Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen - Einsatz von Laminarreglern an Waschtischarmaturen	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: +2 % in 2020
CO ₂ -Einsparung	- Einsatz eines BHKW - Ausbau des Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung - weiterer Einstieg in die Elektromobilität durch Anschaffung von mindestens einem weiteren Elektrofahrzeug	bis spätestens 2022	Ziel teilweise erreicht: E-Fahrzeug in 2020
Beschaffung	- Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung	fortlaufend	

11.3. Uffenheim

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Bewusstsein schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparinformationen für Patienten (Infobroschüre bei Patientenaufnahme, Hinweisschilder in den Patientenzimmern und Gruppenräumen) - Schulung der Mitarbeiter im Rahmen der Veranstaltung "Organisationsentwicklung" (2-wöchentliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter, Dauer ca. 1,25 h) - unternehmensweite Nutzung des Programmes "Klimaretter Lebensretter" zur vereinfachten Visualisierung von individuellen CO₂-Einsparungen 	fortlaufend	
Strom sparen <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung um mindestens 1 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von LED-Beleuchtung für weitere Teilbereiche - Einsatz von Zwischenzählern zur Erhöhung der Transparenz an einzelnen Verbrauchsstellen - Prüfung Einsatz PV-Anlage - Prüfung Einsatz BHKW 	fortlaufend	Ziel erreicht: -12 % in 2020
Heizenergie sparen <ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung auf Referenzwert 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Heizungsregelung, teils vollautomatisch 	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: +17 % in 2020

Ziel	Maßnahmen	Termin	Status
Wasserverbrauch vermindern - Stabilisierung auf Referenzwert	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von wassersparenden Armaturen wird nicht weiter verfolgt, da unvereinbar mit Trinkwasserhygiene - Einsatz von wassersparenden WC-Spülungen - Einsatz von Laminarreglern an Waschtischarmaturen 	fortlaufend	Ziel nicht erreicht: +7 % in 2020
CO ₂ -Einsparung	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfung Einsatz BHKW - Erweiterung des Videokonferenzsystems zur Verkehrsvermeidung 	bis spätesten 2022	Ziel noch offen
Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> - Umweltbewusste Materialbeschaffung im Bereich des Möbelsatzes und der Büroausstattung 	fortlaufend	

12. UMWELTDIMENSIONEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG UND GRUNDLAGEN EINER NACHHALTIGEN UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Unternehmensgruppe Heiligenfeld beschäftigt sich seit jeher mit der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen.

Wir orientieren uns dabei an den 17 Sustainable-Development Goals (Ziele der nachhaltigen Entwicklung) der UN.

Folgende Themen haben wir dabei für uns identifiziert:

- ganzheitlicher Ansatz bei Therapie und Mitarbeitern: Der Mensch steht im Mittelpunkt.
- „Great Place to Work“- und „Deutschlands Kundenchampions“-Auszeichnung 2017 und 2020
- überwiegend vegetarisches Speisenangebot als aktiven Beitrag zum Klimaschutz
- Caring-Gutscheine für die Mitarbeiter, z. B. für Massagen, Essen für Familienfeiern usw.
- Gesundheitspass mit Bonifizierung für sportliche Aktivitäten
- systematische Führungskräfteausbildung für die Dauer von 3 Jahren mit Leadership-Modulen
- Psychotherapeutisches Ausbildungsinstitut Heiligenfeld zur dualen Weiterqualifizierung zum Psychologischen Psychotherapeuten nach dem abgeschlossenen Psychologie-Studium
- seit vielen Jahren Ökostrom- und Ökogasbezug

13. ANSPRECHPARTNER

Wenn Sie Fragen zu der Umwelterklärung haben, steht Ihnen unser Umweltmanagementbeauftragter

Jens Köhler
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 84 - 4400
jens.koehler@heiligenfeld.de

gern zur Verfügung.

14. TERMIN ZUR VORLAGE DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG

Wir werden die nächste aktualisierte Umwelterklärung im Juli 2022 vorlegen, die nächste konsolidierte in 2023.

15. ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende Umweltgutachter Michael Sperling,
EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0097,
akkreditiert und zugelassen für die Bereiche NACE-Code 86, 87.2 sowie 85.42.4

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Standorte

Bad Kissingen (Fachklinik Heiligenfeld, Parkklinik Heiligenfeld, Luitpoldklinik Heiligenfeld,
Rosengarten Klinik Heiligenfeld)
Klinik Waldmünchen
Klinik Uffenheim
Akademie Heiligenfeld

der Organisation

Heiligenfeld GmbH, Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen,

wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2020 angegeben
alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und
des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an
einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)
erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der
Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- die Änderungen gemäß Verordnung (EG) 2017/1505 und Verordnung (EG) Nr.
2018/2026 vollständig berücksichtigt wurden
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die
Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein
verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der
Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-
Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr.
1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die
Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Kissingen, den 01. Juli 2021

Michael Sperling
Umweltgutachter

DE-V-0097

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit drei Standorten

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
19. Juli 2023

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 6. August 2020

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "S. Genders".

stv. Hauptgeschäftsführer
Dr. Sascha Genders

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH

Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Heiligenfeld Klinik Waldmünchen GmbH

Krankenhausstr. 3, 93449 Waldmünchen

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

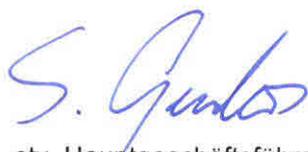
Diese Urkunde ist gültig bis zum
19. Juli 2023

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Würzburg, 6. August 2020



stv. Hauptgeschäftsführer
Dr. Sascha Genders

URKUNDE



Heiligenfeld GmbH

Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Heiligenfeld Klinik Uffenheim GmbH

Krankenhausstr. 1, 97215 Uffenheim

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
19. Juli 2023

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Würzburg, 6. August 2020

stv. Hauptgeschäftsführer
Dr. Sascha Genders

URKUNDE



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6
97688 Bad Kissingen

mit dem Standort

Akademie Heiligenfeld GmbH
Altenbergweg 6, 97688 Bad Kissingen

Registernummer: DE-180-00065

Die Ersteintragung erfolgte am
30. August 2017

Diese Urkunde ist gültig bis zum
19. Juli 2023

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Würzburg, 6. August 2020

stv. Hauptgeschäftsführer
Dr. Sascha Genders